

## Anlage 2

| Aufgabe  | Inhalt  | Anleitung  | Bemerkung  |
|--|---|--|--|
| <b>Feuerwehrwissen: Fahrzeug- und Gerätekunde</b>  | Finden, Benennen und Erklären der Ausrüstung eines Löschfahrzeuges.   | UVV beachten.<br>Die Gruppe soll ein Ihr vertrautes Fahrzeug (TSF, LF) mitbringen.<br>Sollte dies nicht möglich sein, wird vom Ausrichter ein Löschfahrzeug zur Verfügung gestellt.<br>Aus dem Alphabet (nur mögliche Buchstaben) zieht jedes Gruppenmitglied 2 Buchstaben. Es muss dann Geräte, die mit diesem Buchstaben beginnen, herausuchen und deren Zweck und Funktion erklären.<br>Zeitvorschlag: 30 Minuten | Es sollten 2 Bewerter/-innen zur Verfügung stehen.<br>Die Buchstaben müssen auf die jeweiligen Fahrzeuge abgestimmt werden.<br>Häufig vorkommende Buchstaben müssen mehrfach eingesetzt werden. Die Buchstaben werden von allen Gruppenmitgliedern gleichzeitig gezogen.<br>Kleinere Geräte werden den Bewertern/-innen gebracht, größere Geräte werden im Fahrzeug erklärt. |
| <b>Feuerwehrwissen: Fahrzeug sichern mit Warndreieck, Leitkegel und Beleuchtungsgerät.</b> | Geräte:<br>Fahrzeugbeleuchtung,<br>Warnblinkanlage,<br>Rundumkennleuchte,<br>Warndreieck,<br>Leitkegel,<br>Blink- / Blitzlampe.<br>Räumliche Aufstellung gemäß Richtlinien. | UVV beachten.<br>Praktische Demonstration.<br>Absitzen vom Fahrzeug im Straßenverkehr.   | Achtung:<br>Praktische Demonstration <u>nicht</u> im öffentlichen Straßenverkehr durchführen!  |

| Aufgabe  | Inhalt   | Anleitung   | Bemerkung  |
|--|--|---|--|
| <b>Technik:</b><br><b>Setzen eines Standrohres mit Spülen.</b>   | Benötigte Gerätschaften: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standrohr</li> <li>• Unterflurhydrantenschlüssel</li> </ul> Funktion und Handhabung der Geräte:<br>Standrohr: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klauenmutter, Dichtung</li> <li>• Niederschraubventile</li> <li>• Trageweise</li> </ul> Unterflurhydrant: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sauberkeit der Dichtfläche</li> <li>• Durchführung des Spülvorgangs</li> <li>• Absichern der Wasserentnahmestelle</li> <li>• Entleerungsvorgang</li> </ul> | UVV beachten.<br>Praktische Demonstration.<br>Trinkwasserschutz: Hydrant beim Spülen nicht gegen geschlossene Abgänge öffnen!   | Achtung:<br>Praktische Demonstration möglichst nicht im öffentlichen Straßenverkehr durchführen.<br><br>Kann in einen kleineren Übungsablauf eingebaut werden. |
| <b>Technik:</b><br><b>Kuppeln und Lösen zweier B-Druckschläuche (bereits ausgerollt) mit Kupplungsschlüssel.</b> | Handhabung der Kupplungsschlüssel.<br>Beachtung der Kupplungsdrehung (ca. 180° bei Druckschläuchen).   | UVV beachten.<br>Praktische Demonstration.  | Achtung bei „Leichtgängigkeit“, evtl. fehlt Dichtung.  |
| <b>Technik:</b><br><b>improvisierter Wasserwerfer.</b>   | Demonstration einer Übung „Wasserversorgung“,<br>Geräte:<br>3 B-Schläuche,<br>2 Verteiler,<br>Stützkrümmer,<br>B-Strahlrohr,<br>C-Schlauch.  | UVV beachten.<br>Von der TS 2 B-Schläuche legen und Verteiler setzen.<br>Vom Verteiler B-Schlauch mit Verteiler, Stützkrümmer, B-Strahlrohr und C-Schlauch einen Wasserwerfer aufbauen. |  |

| Aufgabe   | Inhalt  | Anleitung   | Bemerkung  |
|---|---|---|--|
| <p><b>Sport &amp; Spiel:</b><br/> <b>Sportliche und spielerische Elemente stehen zur Auswahl.</b><br/> <b>Davon muss je eine Disziplin ausgewählt werden.</b></p> | <p>In diesem Bereich soll sowohl der sportliche als auch der spielerische Charakter zum Tragen kommen. Dies kann sowohl mit einer gemeinsamen Veranstaltung als auch mit einzelnen Übungen erreicht werden.</p> | <p>Denkbar sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dorfrallye,</li> <li>• Olympiade während eines Zeltlagers</li> <li>• Kreisveranstaltung mit sportlich spielerischem Charakter</li> </ul> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 400m-Lauf als Staffellauf á 80m</li> <li>• Weitsprung, mind. 1,8 m für jedes Gruppenmitglied (Weite ist zu prüfen)</li> <li>• Trage: 4 Träger/-innen mit verbundenen Augen, Last auf Trage (25 kg), Lotse/-in weist den Weg durch den Parcours.</li> <li>• Spieler/-in mit Tennisschläger vor einem mit durch Trassierband in vier Bereiche aufgeteiltem Spielfeld. In jedem Bereich steht ein Fänger und versucht mit einem Eimer den Ball zu fangen.</li> </ul> <p>Zeitvorgabe: 5 Min, beliebige Ballanzahl.</p> | <p>Sportkleidung<br/>Sportkleidung</p> <p>Keine Zeitvorgabe, Jugendfeuerwehrdienstkleidung, Gruppe muss mit Last das Spiel komplett beenden, ⇨ siehe Skizze Anlage 2a.</p> <p>Jugendfeuerwehrdienstkleidung, Tennisschläger, Tennisbälle, vier 10-l-Kunststoffeimer, ⇨ siehe Skizze Anlage 2a.</p> |